

Artenliste

Objektyp: **Chapter**

Zeitschrift: **Bulletin de la Société Fribourgeoise des Sciences Naturelles =
Bulletin der Naturforschenden Gesellschaft Freiburg**

Band (Jahr): **75 (1986)**

Heft 1-2

PDF erstellt am: **30.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Diese Torfausbeutung setzte eine großangelegte Entwässerung voraus. Damals wurden der Hauptkanal ausgebaut und zahlreiche Seitenkanäle und Drainageröhren angelegt. Das Fragnièremoos wurde größtenteils trockengelegt, so daß vor 40 Jahren dieser Boden landwirtschaftlich genutzt wurde. Es wurden Äcker gepflügt. Die Torferde eignete sich besonders gut für den Gemüsebau. Auf anderen Parzellen hingegen wurde das Heu gemäht. Auf einer Flugaufnahme der Landestopografie von 1954 sind diese Äcker noch erkennbar.

Um 1950 wurde der Hauptkanal zum letzten Mal gereinigt und zwar in Zusammenarbeit mit der Strafanstalt Bellechasse. Nachher wurden die Kanäle nicht mehr unterhalten, sie füllten sich mit Schlamm und verlandeten allmählich. Das Wasser wurde zurückgestaut und das Gebiet versumpfte langsam. Es entstanden Seggenriede, und die Weiden breiteten sich aus.

In der Zeit nach dem Zweiten Weltkrieg bis 1965 wurde in mehreren Etappen das Einzugsgebiet des Fragnièremooses melioriert, um Kulturland zu gewinnen, und das Straßenwasser der Straße nach Wiler und der Bernstraße wurden ins Moos geleitet. Als letztes wurde 1965 das Gebiet zwischen den Weilern Ried und Tann kanalisiert und ein Landgewinn von 2,3 ha verzeichnet. All diese erwähnten Drainagen bestehen heute noch.

Bis heute steht das Fragnièremoos nicht unter Naturschutz. Im Landschaftsrichtplan der Gemeinde Schmitten wird es wie folgt eingestuft: «Das Fragnièremoos im Quellgebiet der Taverna wird durch eine eigentliche Naturschutzzone gesichert und die nächste Umgebung von der Überbauung durch einen breiten Landschaftsgürtel freigehalten.»

2. Artenliste

Die folgende Liste enthält ein Inventar der Gefäßpflanzen, welche im Fragnièremoos wachsen. Die Pflanzen sind nach Familien geordnet, und diese sind wiederum in alphabetischer Reihenfolge aufgeführt. Dem wissenschaftlichen Namen wird jeweils der gebräuchlichste deutsche Name gegenübergestellt. Die Bestimmung erfolgte nach AICHELE und SCHWEGLER (1981), AMANN (1972), BINZ (1976), HESS et al. (1967, 1970, 1972, 1976), HUBBARD (1973), JACQUET (1929), LANDOLT (1982), LAUTENSCHLAGER (1983) und THOMMEN (1973).

Fam. Aceraceae

Acer pseudoplatanus

Ahorngewächse

Berg-Ahorn

Fam. Adoxaceae

Adoxa moschantellina

Bisamkrautgewächse

Bisamkraut

Fam. Betulaceae	Birkengewächse
<i>Betula pendula</i>	Weißbirke
<i>Corylus avellana</i>	Haselstrauch
Fam. Boraginaceae	Rauhblattgewächse
<i>Lithospermum arvense</i>	Acker-Steinsame
<i>Myosotis scorpioides</i>	Sumpf-Vergißmeinnicht
Fam. Caprifoliaceae	Geißblattgewächse
<i>Lonicera xylosteum</i>	Rote Heckenkirsche
<i>Sambucus nigra</i>	Schwarzer Holunder
<i>Sambucus racemosa</i>	Traubenholunder
<i>Viburnum opulus</i>	Gemeiner Schneeball
Fam. Caryophyllaceae	Nelkengewächse
<i>Cerastium caespitosum</i>	Gemeines Hornkraut
<i>Lychnis flos-cuculi</i>	Kuckucksnelke
<i>Stellaria alsine</i>	Moor-Sternmiere
<i>Stellaria graminea</i>	Gras-Sternmiere
<i>Stellaria media</i>	Vogel-Sternmiere
Fam. Celastraceae	Spindelstrauchgewächse
<i>Evonymus europaeus</i>	Pfaffenhütchen
Fam. Compositae	Korbblütler
<i>Bellis perennis</i>	Gänseblümchen
<i>Centaurea jacea</i>	Wiesen-Flockenblume
<i>Chrysanthemum leucanthemum</i>	Wiesen-Margerite
<i>Cirsium arvense</i>	Acker-Kratzdistel
<i>Cirsium oleraceum</i>	Kohl-Kratzdistel
<i>Cirsium palustre</i>	Sumpf-Kratzdistel
<i>Cirsium salisburgense</i>	Bach-Kratzdistel
<i>Eupatorium cannabinum</i>	Wasserdost
<i>Matricaria chamomilla</i>	Echte Kamille
<i>Senecio jacobaea</i>	Jakobs-Kreuzkraut
<i>Solidago canadensis</i>	Kanadische Goldrute
<i>Taraxacum palustre</i>	Löwenzahn
Fam. Convolvulaceae	Windengewächse
<i>Convolvulus sepium</i>	Zaunwinde
Fam. Cornaceae	Hornstrauchgewächse
<i>Cornus sanguinea</i>	Roter Hartriegel

Fam. Cruciferae	Kreuzblütler
<i>Capsella bursa-pastoris</i>	Hirtentäschelkraut
<i>Cardamine amara</i>	Bitteres Schaumkraut
<i>Cardamine pratensis</i>	Wiesen-Schaumkraut
<i>Nasturtium officinale</i>	Brunnenkresse
Fam. Cyperaceae	Seggen
<i>Carex acutiformis</i>	Sumpf-Segge
<i>Carex appropinquata</i>	Gedrängtährige Segge
<i>Carex disticha</i>	Kamm-Segge
<i>Carex echinata</i>	Stern-Segge
<i>Carex elata</i>	Steife Segge
<i>Carex flava</i>	Gelbe Segge
<i>Carex fusca</i>	Braune Segge
<i>Carex gracilis</i>	Elegante Segge
<i>Carex hirta</i>	Behaarte Segge
<i>Carex hostiana</i>	Hosts Segge
<i>Carex lasiocarpa</i>	Behaartfrüchtige Segge
<i>Carex leporina</i>	Hasenpfoten-Segge
<i>Carex pallescens</i>	Bleiche Segge
<i>Carex remota</i>	Lockerährige Segge
<i>Carex rostrata</i>	Geschnäbelte Segge
<i>Eriophorum latifolium</i>	Breitblättriges Wollgras
<i>Scirpus silvaticus</i>	Waldbinse
Fam. Dipsacaceae	Kardengewächse
<i>Scabiosa columbaria</i>	Gemeine Skabiose
Fam. Equisetaceae	Schachtelhalme
<i>Equisetum arvense</i>	Acker-Schachtelhalm
<i>Equisetum fluviatile</i>	Schlamm-Schachtelhalm
Fam. Fagaceae	Buchengewächse
<i>Fagus sylvatica</i>	Rotbuche
<i>Quercus robur</i>	Stieleiche
Fam. Gramineae	Süßgräser
<i>Alopecurus pratensis</i>	Wiesen-Fuchsschwanz
<i>Anthoxanthum odoratum</i>	Ruchgras
<i>Arrhenatherum elatius</i>	Glatthafer
<i>Briza media</i>	Zittergras
<i>Dactylis glomerata</i>	Knäuelgras

Deschampsia caespitosa
Festuca heterophylla
Festuca pratensis
Festuca rubra
Glyceria fluitans
Holcus lanatus
Milium effusum
Molinia coerulea
Phalaris arundinacea
Phleum pratense
Phragmites communis
Poa annua
Poa nemoralis
Poa pratensis
Poa trivialis

Fam. Hypericaceae
Hypericum perforatum
Hypericum tetrapterum

Fam. Juglandaceae
Juglans regia

Fam. Juncaceae
Juncus effusus
Juncus subnodulosus
Luzula campestris

Fam. Labiatae
Ajuga reptans
Galeopsis tetrahit
Glechoma hederacea
Lamium maculatum
Lamium purpurea
Lycopus europaeus
Mentha aquatica
Scutellaria galericulata
Stachys palustris
Thymus serpyllum

Fam. Lemnaceae
Lemna minor

Rasen-Schmiele
Verschiedenblättriger Schwingel
Wiesen-Schwingel
Rot-Schwingel
Flutendes Süßgras
Wolliges Honiggras
Wald-Fluttergras
Pfeifengras
Rohrglanzgras
Wiesen-Lieschgras
Schilf
Einjähriges Rispengras
Hain-Rispengras
Wiesen-Rispengras
Gemeines Rispengras

Johanniskrautgewächse
Tüpfel-Hartheu
Vierflügliges Hartheu

Walnußgewächse
Walnußbaum

Binsengewächse
Flutter-Simse
Knötchen-Simse
Hainsimse

Lippenblütler
Kriechender Günsel
Gemeiner Hohlzahn
Gundelrebe
Gefleckte Taubnessel
Rote Taubnessel
Europäischer Wolfsfuß
Bach-Minze
Helmkraut
Sumpf-Ziest
Wilder Thymian

Wasserlinsengewächse
Kleine Wasserlinse

Fam. Liliaceae <i>Paris quadrifolia</i> <i>Polygonatum multiflorum</i>	Liliengewächse Einbeere Vielblütiger Weißwurz
Fam. Lythraceae <i>Lythrum salicaria</i>	Weiderichgewächse Blut-Weiderich
Fam. Oleaceae <i>Fraxinus excelsior</i>	Ölbaumgewächse Esche
Fam. Onagraceae <i>Epilobium hirsutum</i> <i>Epilobium palustre</i> <i>Epilobium parviflorum</i>	Nachtkerzengewächse Zottiges Weidenröschen Sumpf-Weidenröschen Bach-Weidenröschen
Fam. Papilionaceae <i>Lathyrus pratensis</i> <i>Lotus uliginosus</i> <i>Trifolium pratense</i> <i>Trifolium repens</i> <i>Vicia cracca</i>	Schmetterlingsblütler Wiesen-Platterbse Sumpf-Schotenklee Roter Wiesenklee Weißer Wiesenklee Vogel-Wicke
Fam. Pinaceae <i>Picea abies</i> <i>Pinus silvestris</i>	Föhrengewächse Rottanne Föhre
Fam. Plantaginaceae <i>Plantago lanceolata</i> <i>Plantago major</i>	Wegerichgewächse Spitzwegerich Breitwegerich
Fam. Polygonaceae <i>Polygonum amphibium</i> <i>Polygonum hydropiper</i> <i>Polygonum lapathifolium</i> <i>Rumex acetosa</i> <i>Rumex obtusifolius</i>	Knöterichgewächse Sumpf-Knöterich (Landform) Wasserpfeffer Ampferblättriger Knöterich Sauerampfer Stumpfblättriger Ampfer
Fam. Polypodiaceae <i>Dryopteris filix mas</i> <i>Dryopteris spinulosa</i>	Tüpfelfarne Gemeiner Wurmfarne Stachelspitziger Wurmfarne

Fam. Primulaceae
Lysimachia nummularia
Lysimachia vulgaris
Primula elatior

Schlüsselblumengewächse
Pfennigkraut
Gilbweiderich
Waldschlüsselblume

Fam. Pyrolaceae
Pyrola rotundifolia

Wintergrüengewächse
Rundblättriges Wintergrün

Fam. Ranunculaceae
Anemone nemorosa
Caltha palustris
Ranunculus acris
Ranunculus bulbosus
Ranunculus ficaria
Ranunculus flammula
Ranunculus repens

Hahnenfußgewächse
Buschwindröschen
Sumpf-Dotterblume
Scharfer Hahnenfuß
Knolliger Hahnenfuß
Scharbockskraut
Brennender Hahnenfuß
Kriechender Hahnenfuß

Fam. Rhamnaceae
Frangula alnus
Rhamnus cathartica

Kreuzdorngewächse
Faulbaum
Kreuzdorn

Fam. Rosaceae
Alchemilla vulgaris
Comarum palustre
Crataegus monogyna
Crataegus oxyacantha
Filipendula ulmaria
Geum rivale
Malus pumila
Potentilla anserina
Potentilla erecta
Potentilla reptans
Potentilla verna
Prunus avium
Rubus caesius
Rubus fruticosus
Rubus idaeus
Sorbus aucuparia

Rosengewächse
Gemeiner Frauenmantel
Blutauge
Eingrifflicher Weißdorn
Zweigrifflicher Weißdorn
Echtes Mädesüß
Bachnelkenwurz
Apfelbaum
Gänse-Fingerkraut
Aufrechtes Fingerkraut
Kriechendes Fingerkraut
Frühlings-Fingerkraut
Vogelkirsche
Hechtblaue Brombeere
Brombeere
Himbeere
Vogelbeere

Fam. Rubiaceae
Galium aparine
Galium mollugo

Krappgewächse
Klebkraut
Gemeines Labkraut

<i>Galium palustre</i>	Sumpf-Labkraut
<i>Galium rotundifolium</i>	Rundblättriges Labkraut
<i>Galium uliginosum</i>	Moor-Labkraut
Fam. Salicaceae	Weidengewächse
<i>Populus tremula</i>	Zitterpappel
<i>Salix alba</i>	Silberweide
<i>Salix aurita</i>	Ohrweide
<i>Salix caprea</i>	Salweide
<i>Salix cinerea</i>	Aschgraue Weide
<i>Salix nigricans</i>	Schwarzwerdende Weide
<i>Salix purpurea</i>	Purpurweide
Fam. Saxifragaceae	Steinbrechgewächse
<i>Ribes rubrum</i>	Rote Johannisbeere
Fam. Scrophulariaceae	Braunwurzgewächse
<i>Linaria vulgaris</i>	Gemeines Leinkraut
<i>Scrophularia nodosa</i>	Knotige Braunwurz
<i>Verbascum thapsus</i>	Kleinblütige Königskerze
<i>Veronica anagallis-aquatica</i>	Wasser-Ehrenpreis
<i>Veronica beccabunga</i>	Bachbungen-Ehrenpreis
<i>Veronica chamaedrys</i>	Gamander-Ehrenpreis
<i>Veronica teucrium</i>	Großer Ehrenpreis
<i>Veronica serpyllifolia</i>	Quendelblättriger Ehrenpreis
Fam. Solanaceae	Nachtschattengewächse
<i>Solanum dulcamara</i>	Bittersüßer Nachtschatten
Fam. Sparganiaceae	Igelkolbengewächse
<i>Sparganium ramosum</i>	Ästiger Igelkolben
Fam. Typhaceae	Rohrkolbengewächse
<i>Typha latifolia</i>	Breitblättriger Rohrkolben
Fam. Ulmaceae	Ulmengewächse
<i>Ulmus glabra</i>	Bergulme
Fam. Umbelliferae	Doldenblütler
<i>Aegopodium podagraria</i>	Geißfuß
<i>Angelica silvestris</i>	Wilde Brustwurz
<i>Anthriscus silvestris</i>	Wiesenkerbel
<i>Heracleum sphondylium</i>	Bärenklau

Fam. Urticaceae <i>Urtica dioeca</i>	Nesselgewächse Große Brennnessel
Fam. Valerianaceae <i>Valeriana dioeca</i> <i>Valeriana officinalis</i>	Baldriangewächse Sumpf-Baldrian Gebräuchlicher Baldrian
Fam. Violaceae <i>Viola palustris</i> <i>Viola silvestris</i> <i>Viola tricolor</i>	Veilchengewächse Sumpf-Veilchen Wald-Veilchen Acker-Stiefmütterchen

Die oben aufgeführte Liste gibt den Stand von 1983 wieder. Es wurden nur die Gefäßpflanzen bestimmt und aufgeführt. Die Bestimmung der Moose, sicher eine interessante Arbeit, wäre vom Umfang und Aufwand her bereits Gegenstand einer weiteren Diplomarbeit. Aus diesen Gründen wurden die Moose in der vorliegenden Arbeit weggelassen.

Von den 180 vorkommenden Gefäßpflanzen steht der Breitblättrige Rohrkolben (*Typha latifolia*) unter vollständigem Schutz. Der Haselstrauch und alle Weidenarten sind während der Blütezeit geschützt (LANDOLT, 1982b). Ferner ist zu erwähnen, daß keine der aufgeführten Arten auf der «Roten Liste der gefährdeten und seltenen Gefäßpflanzen der Schweiz» steht (LANDOLT, 1982a). Vermutlich hat die starke Eutrophierung diese seltenen Arten bereits aus dem Fragnièremoos verdrängt.

3. Pflanzengesellschaften

3.1. Einleitung

Um eine Pflanzengesellschaft zu beschreiben, wurden an verschiedenen charakteristischen und einheitlichen Standorten Probeflächen ausgesucht. Auf diesen Flächen, die in ihrer Größe variieren können, wurde der Bestand (Inventar) aufgenommen. Hierbei wurde eine Tabelle mit allen vorkommenden Gefäßpflanzen erstellt.

In diesen Tabellen findet man folgende Informationen:

1. Die erste Zahl beschreibt die *Artmächtigkeit* oder Häufigkeit der Pflanzen nach der Methode von BRAUN-BLANQUET.
 - r ein Individuum in der Probefläche, auch außerhalb im Bestand nur sehr sporadisch
 - + mehrere Individuen, aber Deckung kleiner als 1 %
 - 1 Deckung 1–5 %
 - 2 Deckung 6–25 %
 - 3 Deckung 26–50 %